



Stadt Freudenberg am Main

INFORMATION an alle Haushalte der Gemeinde Kirschfurt

23.03.2020

➤ **Einkaufsservice zur Unterstützung der Nachbarschaftshilfe zum Schutz von Risikogruppen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Nachbargemeinde Kirschfurt,

im Rahmen der grenzübergreifenden Nachbarschaftshilfe haben die Gemeinden Collenberg und Freudenberg vereinbart, dass Freudenberg aufgrund der räumlichen Nähe die Nachbarschaftshilfe für die Bürgerinnen und Bürger von Kirschfurt anbietet.

Der Corona-Virus Co-Vid2 verändert zurzeit massiv unseren Alltag. Mit der Aufforderung, soziale Kontakte auf ein notwendiges Minimum zu beschränken, sind wir alle konfrontiert. Besonders aber trifft es jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sowieso schon gesundheitliche Probleme haben und oft unter Einsamkeit im täglichen Leben leiden.

Wir alle wissen, dass bei uns gegenseitige **Familien- und Nachbarschaftshilfe** noch eine ganz andere Bedeutung hat, als in größeren Städten. Viele ältere Menschen können sich auch heute in Zeiten des Corona-Virus auf ihre Familie und Nachbarn verlassen, die für sie einkaufen oder Fahrdienste übernehmen. Bitte, liebe Angehörige, Nachbarinnen und Nachbarn, geben Sie diese unterstützende Tätigkeit nicht auf.

Wir von der Stadtverwaltung haben durch das Familienbüro ein Angebot zusammengestellt, das sich vor allem an Alle ohne starkes soziales Netzwerk richtet. Wir wollen damit sicherstellen, dass für die Risikogruppe ab 65 Jahren, in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger und sonstige Risikogruppen die Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs funktioniert.

Für Kirschfurt brauchen wir ab sofort Freiwillige, die uns dabei unterstützen, für andere einzukaufen: die Freiwilligen sollen gesund sein, keine Vorerkrankungen haben (Herz, Lunge, Diabetes, Krebs, Immunschwäche ...), zwischen 15 und 64 Jahre jung sein, einen Führerschein und ein Fahrzeug, oder auch ein Fahrrad, haben. Die Freiwilligen sind während ihrer Tätigkeit über die Stadt versichert.



Für den Einkaufsservice ist ab Dienstag, 24. März 2020 folgender Ablauf geplant:

1. **Helfer*innen und Kund*innen melden sich im Familienbüro (FSI-Büro) der Stadt Freudenberg**
 - entweder Dienstag- oder Donnerstag-Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr per Telefon: 09375-928 9282
 - oder bis spätestens 12 Uhr am Dienstag oder Donnerstag per Mail: soziales@fsi-freudenberg.de
 - oder bis spätestens 12 Uhr am Dienstag oder Donnerstag per Whats App: **0175/5325652**

2. **Sie werden direkt informiert, wer als Einkäufer*in dann am Mittwoch oder Freitag an Ihre Haustür kommt.**

3. **Die Freiwilligen weisen sich durch einen personenbezogenen städtischen Ausweis mit Siegelstempel aus.**

4. **Der / Die Freiwillige bekommt von Ihnen die Einkaufsliste und das nötige Bargeld. Ihr Einkauf wird noch am selben Tag an die Haustür geliefert und mit Kassenbon direkt abgerechnet.**

5. **Es können nur Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs von den Freiwilligen eingekauft werden. Die Freiwilligen kaufen dort ein, wo sie es am einfachsten erledigen können.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hoffen, Ihnen mit diesem Service durch die schwierige Zeit helfen zu können. **Bitte scheuen Sie sich nicht, unser Angebot anzunehmen. Bleiben Sie zuhause, um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und einer folgenschweren Ansteckung vorzubeugen!**

Herzliche Grüße



Ihr Roger Henning
- Bürgermeister -